

Pressemitteilung mit sofortiger Freigabe

ksg baut Schulzentrum in Osterholz-Scharmbeck

Nach dem pädagogischen Leitbild „Die Menschen stärken und die Sache klären“ werden in Osterholz-Scharmbeck neue Wege für die Sekundarstufe 1 gegangen. Ausgangspunkt für das Bildungskonzept ist der Neubau eines Schulkomplexes mit Lernhäusern, Sport- und Freizeitanlagen.



Am Barkhof bildet das „Lernhaus im Campus“ gemeinsam mit dem Mensa- und Medienzentrum die gewünschte städtebauliche Torsituation; © ksg

Köln, 20. Juli 2012 – Die Bietergemeinschaft, bestehend aus Stehnke Bauunternehmung GmbH, Züblin AG, kister scheithauer gross architekten und stadtplaner GmbH (ksg), Henke + Blatt Landschaftsarchitekten, Wolff + Partner Ingenieure, ist mit dem Bau eines Schulkomplexes in Osterholz-Scharmbeck beauftragt. Der auf Verbindlichkeit und Eigenverantwortung basierende pädagogische Ansatz findet sich auch in dem Entwurf von ksg wieder.

Der neue Campus mit seinen 9.200 m² Bruttogeschossfläche ist das Herzstück der städtebaulichen Neukonzeption: Das „Lernhaus im Campus“ dient als Bindeglied zwischen den einzelnen Schulformen und dem neuen Mensa- und Medienzentrum. Gemeinsam mit dem viergeschossigen Gebäuderiegel an der Straße Am Barkhof entsteht so die gewünschte städtebauliche Torsituation.

Gesellschafter

Prof. Johannes Kister

Reinhard Scheithauer

Prof. Susanne Gross

Büro Köln

Agrippinawerft 18

Rheinauhafen

50678 Köln

Fon 0221.92 16 43 0

Fax 0221.92 16 43 50

koeln@ksg-architekten.de

Büro Leipzig

Nikolaistraße 47

04109 Leipzig

Fon 0341.33 73 33 30

Fax 0341.33 73 33 31

leipzig@ksg-architekten.de

www.ksg-architekten.de

kister scheithauer gross

architekten und stadtplaner

GmbH

Handelsregister Köln

HR B 57088

Geschäftsführer

Steffen Kühn

Eric Mertens

Durch die Adaptierung der vorhandenen Topographie mit einem Höhenunterschied von ca. 10 Metern entsteht ein in sich geschlossenes Gebäudevolumen mit einer durchgängig gleichen Attikahöhe.

Auf dem oberen Plateau des Grundstücks werden drei Lernhäuser Platz für fächerübergreifende Projekte und selbstorganisiertes Lernen bieten. Diese verbinden sich fingerartig mit dem Außenraum des Plateaus entlang der Lange Straße. Die so entstehenden Innen- und Gartenhöfe erweitern die Lernflächen um Sitzinseln unter Bäumen und freiem Himmel.

Durch die Anordnung des Gebäuderiegels und der drei Lernhäuser entsteht auf den Innenseiten ein dreiseitig gefasster Vorplatz, mit dem sich das Lernhaus zur neuen Campusfläche öffnet. Als großzügige Eingangshalle setzt sich der Vorplatz im Inneren des Gebäudes fort und fungiert als zentrale Mitte.

Die einzelnen Funktionen sind im Interesse der Übersichtlichkeit und klaren Orientierung so miteinander vernetzt, dass eine direkte Sichtverbindung besteht. Dies ermöglicht z. B. dem Lernpartner oder dem Lernbegleiter eine Überprüfung freier Arbeitsplätze in anderen Funktionseinheiten ohne großen Zeitverlust oder Störung des Arbeitsumfeldes. Die Vernetzung der Bereiche erfolgt stets über das belebte und kommunikative Zentrum der inneren Halle.

Bereits Ende September 2012 beginnen die Bauarbeiten. Der Bauherr, die Stadt Osterholz-Scharmbeck, sowie die ARGE Lernhaus im Campus, bestehend aus oben genannter Bietergemeinschaft, planen die Fertigstellung für Ende 2013.

--

Über ksg

kister scheithauer gross architekten und stadtplaner (ksg) stehen für den intensiven Dialog von Ort und Typologie. Aus diesem übergeordneten Kontext entwickelt das Büro aus abstrakten Visionen konkrete Bauskulpturen.

An den Standorten Köln und Leipzig befassen sich rund 50 Mitarbeiter mit der Realisierung und Transformation von Hochbauten, dem Entwickeln städtebaulicher Konzepte und dem Erstellen von Gutachten, u.a. für die DGNB.

In 2012 feiert ksg sein 20-jähriges Bestehen. Beispielhafte Projekte der Bürogeschichte bilden die Doppelkirche in Freiburg, das „Siebengebirge“ in Köln, der Campus 2000 in Dessau, das Händelhaus-Karree in Halle/Saale und der Masterplan für das Gerling-Areal in Köln.

Im Herbst 2012 erwartet ksg die Fertigstellung des Forschungsgebäudes für Licht und Optische Technologien, kurz LION, in Bremen. Am 2. Dezember 2012 folgt die offizielle Übergabe der Synagoge in Ulm. Ebenfalls noch in diesem Jahr wird das Geschäftshaus an der Tegernseer Landstraße in München erstmals seine Türen öffnen.

--

Kontakt: Farina Kast, ksg PR
0221-921643-20 oder pr@ksg-architekten.de
www.ksg-architekten.de
www.facebook.com/ksgPR